



Übungsart: Artikel

Titel:

Knall aus dem All S

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:

ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Mi nu ten ab stän de
Mi nu ten ab stän de ☺

- Un ter su chung
Un ter su chung
Un ter su chung
Un ter su chung ☺

- Sonn en sys tem
Sonn en sys tem
Sonn en sys tem
Sonn en sys tem ☺
- Me te ori ten kra ter
Me te ori ten kra ter ☺

● Zünd holz köpf chen

Zünd **holz** köpf chen

Zünd **holz** köpf chen

Zünd **holz** köpf **chen** 😊

● Himm els ge schoss

Himm **els** ge schoss

Himm **els** ge schoss

Himm **els** ge **schoss** 😊

- Knall aus dem All
- In manchen Monaten funktelt es in Minutenabständen.
- Aber Sternschnuppen fallen das ganze Jahr über vom Himmel.
- Was wir dann aufleuchten sehen, sind winzige Bruchstücke von zerfallenen Himmelskörpern, die mit hohem Tempo durchs All rasen.
- Die Himmelskundler nennen sie „Meteoriten“.



- Wenn so ein Himmelsgeschoss die Lufthülle der Erde streift, dann reibt es sich daran wie das Zündholzköpfchen an der Schachtel und verglüht.
- Die ses Glüh sehen wir als eine hell e Spur am Nachthimmel - Sternschnuppen!
- Ab und zu passiert es, dass der Rest eines verglühten Meteoriten bis zum Erdboden gelangt.

- Über ihren Fund freuen sich die Forscher besonders.
- Denn durch Untersuchung des Gesteins erfahren sie viel über die Entstehung unseres Sonnensystems.
- Jedes Jahr werden etwa zehn solcher Himmelsbrocken entdeckt.
- Voll getroffen
- Manchmal treffen aber auch gewaltige Meteoriten auf der Erde auf.
- Bei ihrem Aufschlag entsteht ein Krater.

- Einer der größten Meteoritenkrater der Welt ist der „Canyon Diablo“ in Arizona (USA).
- Er hat einen Durchmesser von 1265 Metern und ist 175 Meter tief.
- Der „Volltreffer“ mitten in der Wüste fand vor über 20000 Jahren statt.
- Doch diese großen Zeitspannen zeigen, dass solche gefährlichen Begegnungen zum Glück nur selten sind.
- Deshalb müssen wir uns vor einem „Knall aus dem All“ auch nicht fürchten.





- Knall aus dem All
- In manchen Monaten funkelt es in Minutenabständen.
- Aber Sternschnuppen fallen das ganze Jahr über vom Himmel.
- Was wir dann aufleuchten sehen, sind winzige Bruchstücke von zerfallenen Himmelskörpern, die mit hohem Tempo durchs All rasen.
- Die Himmelskundler nennen sie „Meteoriten“.





- Wenn so ein Himmelsgeschoss die Lufthülle der Erde streift, dann reibt es sich daran wie das Zündholzköpfchen an der Schachtel und verglüht.
- Dieses Glühen sehen wir als eine helle Spur am Nachthimmel - Sternschnuppen!
- Ab und zu passiert es, dass der Rest eines verglühten Meteoriten bis zum Erdboden gelangt.



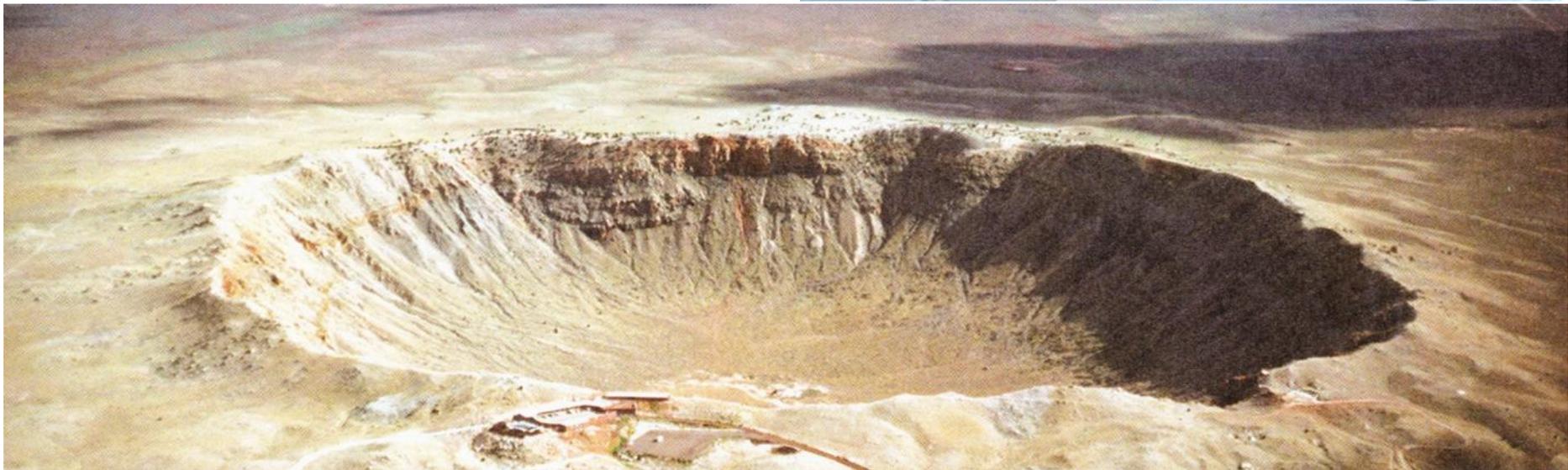
- Jedes Jahr werden etwa zehn solcher Himmelsbrocken entdeckt.
- Über ihren Fund freuen sich die Forscher besonders.
- Denn durch Untersuchung des Gesteins erfahren sie viel über die Entstehung unseres Sonnensystems.
- *Voll getroffen*
- Manchmal treffen aber auch gewaltige Meteoriten auf der Erde auf.
- Bei ihrem Aufschlag entsteht ein Krater.



- Einer der größten Meteoritenkrater der Welt ist der „Canyon Diablo“ in Arizona (USA).
- Er hat einen Durchmesser von 1.265 Metern und ist 175 Meter tief.
- Der „Volltreffer“ mitten in der Wüste fand vor über 20.000 Jahren statt.
- Doch diese großen Zeitspannen zeigen, dass solche gefährlichen Begegnungen zum Glück nur selten sind.
- Deshalb müssen wir uns vor einem „Knall aus dem All“ auch nicht fürchten.



Arizona ist ein Staat
der Vereinigten
Staaten von Amerika (USA).



Krater

Knall

All

Minutenabstand

Sternschnuppen

Bruchstücke

Himmelskörper

Himmelsgeschoss

Zündholz

Zündholzköpfchen

Nachthimmel

glühen

passiert

Meteorit

Erdboden

Untersuchung

Gestein

Sonnensystem

Meteoritenkrater

Arizona

Durchmesser

Volltreffer

Zeitspanne

Untersuchungen 😊

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 14

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in Minutenabständen.

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 15

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in **Minutenabständen**.
- Sternschuppen sehen wir als eine helle Spur am Himmel.

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 16

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in **Minutenabständen**.
- **Sternschnuppen** sehen wir als eine helle Spur am Himmel.
- Ab und zu gelangt ein Himmelsdreck auf die Erde.

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 17

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in **Minutenabständen**.
- **Sternschnuppen** sehen wir als eine helle Spur am Himmel.
- Ab und zu gelangt ein **Himmelsbrocken** auf die Erde.
- Die Forscher untersuchen dann das Gestien.

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 18

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in **Minutenabständen**.
- **Sternschnuppen** sehen wir als eine helle Spur am Himmel.
- Ab und zu gelangt ein **Himmelsbrocken** auf die Erde.
- Die Forscher untersuchen dann das **Gestein**.
- Wenn ein großer Meteorit auf die Erde trifft, entsteht ein Kater.

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 19

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in **Minutenabständen**.
- **Sternschnuppen** sehen wir als eine helle Spur am Himmel.
- Ab und zu gelangt ein **Himmelsbrocken** auf die Erde.
- Die Forscher untersuchen dann das **Gestein**.
- Wenn ein großer Meteorit auf die Erde trifft, entsteht ein **Krater**.
- Zum Glück gibt es nur selten einen Vollterffer auf der Erde.

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 20

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- In manchen Monaten funkelt es am Himmel in **Minutenabständen**.
- **Sternschnuppen** sehen wir als eine helle Spur am Himmel.
- Ab und zu gelangt ein **Himmelsbrocken** auf die Erde.
- Die Forscher untersuchen dann das **Gestein**.
- Wenn ein großer Meteorit auf die Erde trifft, entsteht ein **Krater**.
- Zum Glück gibt es nur selten einen **Volltreffer** auf der Erde.

Es war einmal ein Kater,
der ging in einen Krater.
Da fand er eine Puppe
und sah eine Sternschnuppe.
Er wünscht sich eine Frau
und rief ganz laut Miau.

Es tat einmal im All
einen großen Knall.
Was war denn da der Fall?
Platzte da ein Ball?
Ein Meteorit schlug ein.
Das wird's gewesen sein.

Meteoritenkater

Sonnensystemgeschoss

Erdbodenzeitspanne

Zeitspannendurchmesser



Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 22

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Krater Trichter Abgrund Kratzer

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 23

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Krater Trichter Abgrund
- glühen glucksen strahlen leuchten

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 24

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Krater Trichter Abgrund
- glühen strahlen leuchten

Wörterschlange!

Die ForscherfreuensichüberjedengefundenenMeteoriten.

Lies die Wörter von hinten!

Meteorit Meter glühen winzige Gestein

Der Einschlag

Der Einschlag eines großen

Ein großer Gesteinsbrocken schlägt

Nur ganz selten schlägt ein großer Gesteinsbrocken

Auf der Erde schlägt nur ganz selten ein großer
Gesteinsbrocken auf

Aus dem All schlägt nur selten ein großer
Gesteinsbrocken auf unserer Erde ein.



Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 27



Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



Knall
Minutenabstand
All
Krater
passiert
Volltreffer
Untersuchungen
Nachthimmel
glühen
Himmelskörper
Zündholz
Meteorit
Sternschnuppe
Erdboden
Zeitspanne

Klick hier für alle Wörter!





Hurra, wieder ein Stück weiter!